

Niederschrift

über die

Sitzung des Bau-, Friedhofs- und Liegenschaftsausschusses des Gemeinderats Bell

Sitzungstermin: Dienstag, den 18.03.2025
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 21:25 Uhr
Sitzungsort: Sitzungszimmer der Bernd-Merkler-Halle, Kirchstr.
10, 56745 Bell

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Stefan Zepp

Vorsitzender, Mandat niedergelegt und
Schriftführer

Beigeordneter

Herr Michael Rothbrust

FWG Zepp

Herr Tobias Genn

Frau Jana Luxem

Frau Christa Schäfer

Herr Frank Wagner

Frau Martina Zavelberg

CDU

Herr Stephan Müller

Herr Philipp Wölwer

Verwaltung

Herr Frank Kaschner

Herr Marco Laux

Abwesend waren:

Erste Beigeordnete

Frau Susanne Wagner

Mandat niedergelegt

Der Vorsitzende stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Gegen die Niederschrift der Sitzung des Bau-, Friedhofs- und Liegenschaftsausschusses des Gemeinderates Bell vom 25.01.2025 werden keine Bedenken erhoben.

Tagesordnung Öffentliche Sitzung

1. Umbau WC und Wickelbereich im Erdgeschoss Kindergarten
2. Basketballfeld Bell
3. Außengebietswasserbewirtschaftung Gänsehals
4. Beratung zur Erweiterung des Frontladers am neuen Gemeindeschlepper
5. Maibaumstände Aussprache nach Probelauf
6. Mitteilungen

Öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt: 1

Umbau WC und Wickelbereich im Erdgeschoss Kindergarten

Sachverhalt:

Das Kinder-WC im Erdgeschoss des Kindergartens soll umfassend saniert werden. Aufgrund der derzeitigen Anordnung der Waschbecken in der Raummitte ist die Installation eines zusätzlichen, dringend benötigten Wickelplatzes nicht möglich. Zudem sind die WC-Trennwände defekt und wurden bereits vom Gesundheitsamt beanstandet.

Durch eine neue Anordnung der WCs und Waschbecken soll Platz für zwei Wickelanlagen geschaffen werden. Gleichzeitig werden moderne WCs in unterschiedlichen Höhen sowie neue, stabile Trennwände installiert. Im Zuge der Maßnahme wird auch der Waschplatz vollständig erneuert.

Zudem werden die beiden vorhandenen Fenster durch neue ersetzt. Die Wände erhalten neue Fliesen und der Boden wird mit strapazierfähigem Linoleum (Bahnenware) ausgestattet. Auch die Decke wird saniert und mit einer modernen LED-Beleuchtung versehen.

Die Arbeiten sind vorrangig für die Sommerferien 2025 geplant.

Die detaillierte Planung wird in der Sitzung vorgestellt.

Die vorgestellte Planung wurde von Herrn Kaschner vorgetragen. Es wurde festgehalten dass die Einbindung des KIGA Personals und der Gemeinde erfolgen muss. Seitens der Gemeinde wird aus dem Gremium unter Führung von Susanne Wagner eine 2- oder 3-köpfige Arbeitsgruppe gebildet. Auf die Abstimmung mit dem Gesundheitsamt wurde hingewiesen. Besondere Priorität soll sein, dass die Arbeiten überwiegend in der Sommerferienzeit stattfinden soll.

Hinweis zur Finanzierung:

Haushaltsansatz 2025 – 365200/523100 → 40.000 €

Beschluss:

Der Ausschuss stimmt der vorgelegten Planung zu und ermächtigt den Ortsbürgermeister im Benehmen mit den Beigeordneten und Fraktionsvorsitzenden bis zu einer Auftragssumme von 12.000 Euro je Einzelauftrag an den wirtschaftlich günstigsten Bieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig	X
Zustimmungen	./.
Ablehnungen	./.
Stimmenenthaltungen	./.

Tagesordnungspunkt: 2

Basketballfeld Bell

Sachverhalt:

Die Ortsgemeinde Bell beabsichtigt auf dem Gelände neben dem Spielplatz „Hochsteinring“ ein Street-Basketballfeld anzulegen. Auf die bisherigen Beratungen wird Bezug genommen.



Quelle: Sport-Thieme, Basketballanlage "Fair Play Silent 2.0"

Das Spielfeld sollte nach den fachlichen Empfehlungen des deutschen Basketball-Bundes eine Größe von 10m x 10m bis zu 15m x 15m haben. In der beigefügten groben Kostenschätzung wurde

eine Spielfläche von 15m x 15m (225m²) zu Grunde gelegt. In dieser Variante ist zudem die Herstellung der Spielfläche mit einem dynamischen wasserunempfindlichen Bodenbelag, der auf einer Betonfläche aufzubringen ist, vorgesehen.

Beispielhaft könnte das Spielfeld wie folgt aussehen:



Quelle: <https://www.pullsh.net/sportec-uni-versa/>

Durch Einbauten wie verdeckte Bodenhülsen bietet eine solche Anlage zusätzlich die Option, für andere Sportarten wie Fußball, Hockey, Badminton o.ä. genutzt werden können. Sollte das Spielfeld als Basketballanlage also einmal nicht mehr genutzt werden, hätte man somit die Möglichkeit einer nachhaltigen und sinnvollen Folgenutzung geschaffen.

Hinweis zur Finanzierung:

Die Finanzierung soll durch eine eingegangene, nicht zweckgebundene Spende gedeckt werden. Die Kosten werden mit ca. 35.000 EUR veranschlagt und sind der beigefügten Grobkostenschätzung zu entnehmen.

Beschluss:

Nach ausführlichen Beratungen wurde zunächst über die Größe des Feldes abgestimmt:

15 x 15:	5 Stimmen
15 x 10:	1 Stimme
10 x 10:	2 Stimmen

Aufgrund der klaren Mehrheit wurde sich daher für die Variante 15 x 15 entschieden.

Gem. den Ausführungen aus der Vorlage wurde anschließend über die Oberfläche abgestimmt: Hier wurde sich einstimmig für die Oberfläche mit Bahnenbelag incl. Markierungen ausgesprochen.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Ausführung des Basketballfeldes in den Maßen 15 x 15 Meter mit Oberfläche Bahnenbelag incl. Markierungen zu geschätzten Gesamtkosten von 37.750 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig	X
Zustimmungen	./.
Ablehnungen	./.
Stimmenenthaltungen	./.

Tagesordnungspunkt: 3

Außengebietswasserbewirtschaftung Gänsehals

Sachverhalt:

Im Bereich des neuen Neubaugebiets kam es bei einem Starkregenereignis im August 2024 zu einem oberirdischen Rückstau, da sich der Straßenablauf der Mulde zugesetzt hatte.

Die Prüfung die Situation durch einen weiteren Straßenablauf oder eine Entwässerungsrinne zu verbessern hat ergeben, dass dies nicht möglich ist, da der Kanal, der das Wasser zum Versickerungsbecken führt, aus hydraulischen Gründen nicht mehr Wasser ableiten kann.

Darüber hinaus ist die Einleitung von Außengebietswasser in das örtliche Kanalnetz nicht zulässig. Da der Boden der Mulde vermutlich einen zu hohen Anteil an bindigem Material enthält, wird vorgeschlagen, diesen gegen einen Schotter zu tauschen, damit ein Teil des Außengebietswassers in der Mulde versickern kann. Zusätzlich sollten in der Mulde einige Stelen errichtet werden um einen Teil des Grobmaterials, welches bei stärkeren Regenereignissen mitgeführt wird, zurückzuhalten.

Die Kosten hierfür werden auf rd. 10.000 € brutto geschätzt.

Diese Maßnahme ist mit überschaubaren Mitteln kurzfristig umsetzbar und soll dazu führen, dass sich nicht bei jedem stärkerem Landregen der Straßenablauf zusetzt.

Die Herstellung der Mulde entbindet nicht von der Kontrolle und Unterhaltung verschiedener Anlagen. So muss die Funktion der Rinnen zum Versickerungsbecken (auf Höhe Hedwigshof) regelmäßig kontrolliert und ggf. gereinigt werden.

Aus dem Schotter der neu hergestellten Mulde muss nach Regenereignissen mitgeschwemmtes Material entfernt werden und der Eimer aus dem Straßenablauf regelmäßig geleert werden.

Für die Rückhaltung von größeren Wassermengen, wie bspw. bei Starkregenereignissen, müssten größere Rückhalte- und Versickerungsbecken oberhalb der Ortslage errichtet werden. Dafür wäre jedoch im ersten Schritt die die Einbindung eines Fachplaners erforderlich.

Hinweis zur Finanzierung:

Da für solch einen Fall kein Sachkonto im Haushaltsplan enthalten ist, sollen zur Deckung das Sachkonto 541101.096110.10.21 genutzt werden.

Beschluss:

Der Bau- Friedhofs- und Liegenschaftsausschuss beschließt die Herstellung der Mulde wie beschrieben über die Länge von ca. 50 Metern am Baugebiet entlang, mit einer Tiefe von ca. 1 Meter und einer Breite von ca. 1 Meter den vorhandenen Mutterboden durch Schotter auszutauschen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig	X
Zustimmungen	./.
Ablehnungen	./.
Stimmenenthaltungen	./.

Tagesordnungspunkt: 4

Beratung zur Erweiterung des Frontladers am neuen Gemeindeschlepper

Sachverhalt:

Die Ortsgemeinde beabsichtigt im Zuge der bereits getätigten Ersatzbeschaffung des Gemeindeschleppers eine Erweiterung der Anbauteile.

Hierzu liegt der Ortsgemeinde ein Angebot der Fa. DWS aus Spessart zur Lieferung einer einer Arbeitsbühne „SAPHIR – Arbeitsbühne ABB EG1“ vor.



Der Angebotspreis beträgt 4.600,00 EUR brutto.

Die angebotene Arbeitsbühne ist kompatibel zu den bereits vorhandenen Zubehör- und Anbauteilen.

Durch die Anschaffung einer Arbeitsbühne kann der Bauhof die ihm übertragenen Aufgaben eigenständig, effizient und sicher erledigen.

Ebenso kann durch diese Anschaffung künftig auf das Ausleihen einer Hebebühne verzichtet werden. Für wiederkehrende Arbeiten des Bauhofs wie das Schneiden von Bäumen, die Aufstellung der Weihnachtsbäume oder Arbeiten an Geschwindigkeitsmessstationen musste bisher immer eine Hebebühne angemietet werden.

Hinweis zur Finanzierung:

Bei der Buchungsstelle 114300-071500-11-2 steht ein Ansatz von 100.000,00 EUR zur Verfügung.

Nach Abzug der Summe für den neuen Traktor (72.000,00 EUR) steht ein Restbetrag in Höhe von 28.000,00 EUR zur Verfügung.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat den Auftrag an die Fa. DWS aus Spessart zur Lieferung der Arbeitsbühne (inkl. Schlauchbruchsicherung und Montage) zum Angebotspreis von 4600 Euro zzgl. Kosten für TÜV Abnahme von ca. 2.000 Euro zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig	X
Zustimmungen	./.
Ablehnungen	./.
Stimmenenthaltungen	./.

Tagesordnungspunkt: 5

Maibaumständer Aussprache nach Probelauf

Sachverhalt:

Wird in der Sitzung durch den Ortsbürgermeister, Herrn Zepp erläutert.

Nach den Erkenntnissen und Erfahrungen aus 2 Probeläufen kann man weder einen praktischen Nutzen (Aufstelldauer verlängert sich deutlich) noch eine Erhöhung der Sicherheit beim Aufstellen erkennen.

Hinweis zur Finanzierung:

Beschluss:

Von dem vorgestellten Modell wird Abstand genommen. Vorerst sollen die Bäume wie gehabt aufgestellt werden. Eine Aufstellhilfe die alle Aspekte erfüllt soll mittelfristig dennoch gesucht werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig	X
Zustimmungen	./.
Ablehnungen	./.
Stimmenenthaltungen	./.

Tagesordnungspunkt: 6

Mitteilungen

Der Ortsbürgermeister teilt mit:

Der neue Traktor der Ortsgemeinde ist am Montag 17.03. eingetroffen.

Der alte Traktor konnte verkauft werden und wird am Freitag, 21.03. abgeholt.

Vorsitzender
Stefan Zepp

Schriftführer
Stefan Zepp